

5.3 Serviceklappe



Öffnen

- Schloss mit Schlüssel entriegeln.
- Verriegelungsknopf drücken.
- Klappe nach unten öffnen.

Schließen

- Klappe nach oben schließen.
- Klappe oben links und rechts andrücken, damit auch alle vorhandenen Verschlüsse tatsächlich einrasten.
- Schloss mit Schlüssel verriegeln

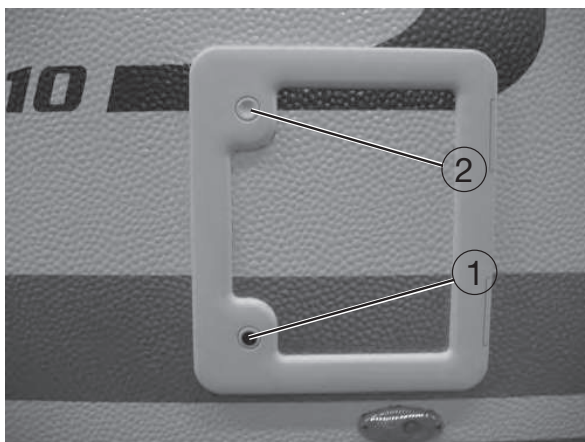


Eine dauerhafte Dichtigkeit der Serviceklappe ist nur dann gewährleistet, wenn alle Verschlüsse beim Schließen einrasten. Sollte die Klappe nicht korrekt geschlossen sein, kann dies, insbesondere bei längeren Standzeiten ohne Nutzung des Caravans, zur dauerhaften Verformung der Klappe führen.



Die Dichtungen der Serviceklappe regelmäßig mit Silikonspray pflegen, um Leichtgängigkeit und Funktionssicherheit der Serviceklappe dauerhaft zu gewährleisten.

5.4 Toilettenklappe



Öffnen

- Schloss ① mit Schlüssel entriegeln.
- Knopf ② drücken und Klappe seitlich aufschwenken.

Schließen

- Toilettenklappe bis zum Einrasten seitlich schließen.
- Schloss ① mit Schlüssel verriegeln.

5.5 Gaskastenklappe

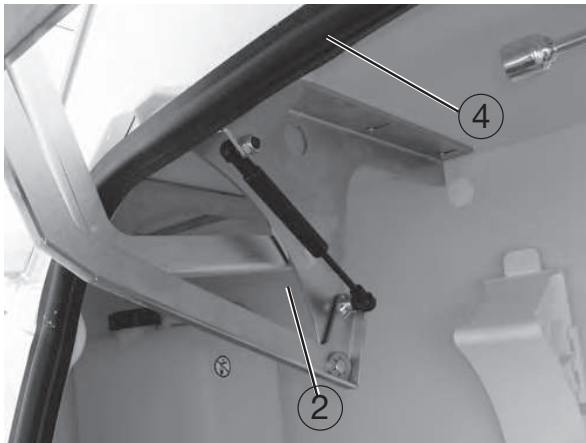


Öffnen

- Schloss mit Schlüssel ① entriegeln.
- Herausgesprungenen Knopf zum Entriegeln entgegen des Uhrzeigersinnes drehen und Flaschenkastendeckel öffnen.

Schließen

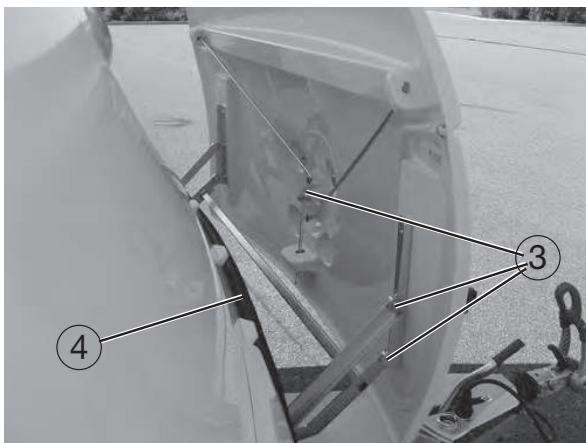
- Flaschenkastendeckel schließen.
- Den Deckel am Griff leicht nach unten drücken, so dass dieser umlaufend am Dichtgummi anliegt.
- Deckel durch Drehen des Knopfes im Uhrzeigersinn verriegeln.
- Schloss ① mit Schlüssel verriegeln.
- Knopf bis zum Einrasten eindrücken und sichern.



Beim Öffnen und Schließen des Flaschenkastendeckels besteht Quetschgefahr durch den Scherenbeschlag ②.



Bitte beachten, dass bei geöffnetem Bugfenster die Gaskastenklappe entweder nicht oder nur vorsichtig geöffnet wird. Es kann ab einem bestimmten Fensteröffnungswinkel zur Kollision mit dem nach oben schwingenden Gaskastendeckel kommen.



Drehteller / Schlossgestänge ③ bei Bedarf fetten und ölen.
Die Dichtungen ④ der Serviceklappe regelmäßig mit Silikonspray pflegen.

5.6 Dach und Dachreling

(modellabhängig / Sonderzubehör)



Sollte Ihr Caravan werkseitig über Sonderwunsch oder nachträglich durch Ihren Händler mit einer Dachreling ausgerüstet sein, dann sind folgende Punkte unbedingt zu beachten:

- Das Caravandach ist nicht direkt begehbar. Für daraus resultierende Beschädigungen kann keine Haftung übernommen werden.
- Bei Feuchtigkeit und Nässe besteht erhöhte Rutsch-/Unfallgefahr.



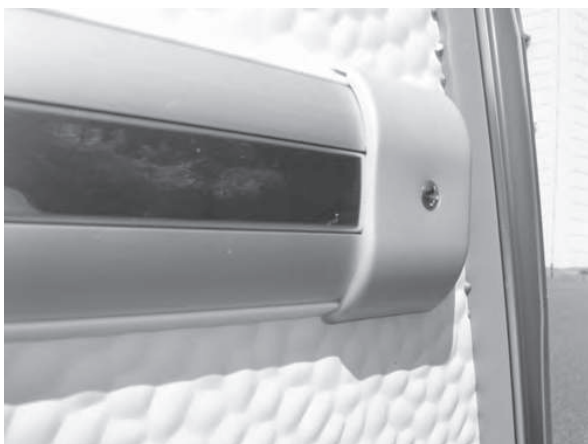
Die einzige Ausnahme stellt das **Modell Bianco 390 FH Sportivo** dar (ab Modelljahrgang 2009/2010).

Sollten Sie Besitzer eines **Bianco 390 FH Sportivo** sein, so beachten Sie hierzu unbedingt die Hinweise in **Kapitel 5.10 auf Seite 05-10** dieser Bedienungsanleitung.



Die Dachreling ist ein rein optisches Ausstattungsmerkmal und als Lastenträger nicht geeignet.

5.7 Vorzeltleiste



Die Vorzeltleiste ist zum Einführen des Zeltkeiders am Heck / Bug in Höhe der Zierleiste aufgebördelt.

5.8 Fahrradträger

zur Montage auf der Deichsel (Sonderzubehör)



Das Fahrverhalten der Fahrzeugkombination ändert sich mit einem beladenen Fahrradträger erheblich. Die Fahrgeschwindigkeit sollte diesen Umständen angepasst werden:

- Achten Sie darauf, dass die zulässige Stützlast bei beladenem Fahrradträger voll ausgenutzt und entsprechend korrigiert wird.
- Auch bei optimaler Beladung sinkt die kritische Geschwindigkeit dramatisch.
- Der Fahrzeugführer ist für die sichere Befestigung der Fahrräder verantwortlich. Auch im unbeladenen Zustand muss das Ladesystem mit den vorhandenen Clipsen gesichert werden.
- Achten Sie darauf, dass vorhandene Beleuchtungseinrichtungen weder ganz noch teilweise durch die Ladung verdeckt werden.



Durch den Anbau dieses Fahrradträgers wird der „Einschlagwinkel PKW -> Caravan“ begrenzt!



Die Montage eines Fahrradträgers am Heck eines Caravans können wir grundsätzlich nicht empfehlen. Viele Fahrtests haben ergeben, dass das Nachlauf-/Fahrverhalten des Caravans durch das Mitführen von Fahrrädern am Heck eines Caravans negativ beeinflusst wird.

Aufgrund dessen befinden sich ab dem Modelljahrgang 2001 / 2002 keine Befestigungspunkte mehr in der Caravan-Heckwand.

Ist eine Fahrradmitführung unbedingt erforderlich, so erreichen Sie die besten Fahrwerte, wenn die Fahrräder mittels passenden und zugelassenen Trägersystemen auf dem Dach des Zugfahrzeugs transportiert werden.

5.9 Nachträgliche Markisenmontage

Bitte beachten Sie bei der Markisenauswahl den begrenzten Freiraum zwischen der Vorzeltleuchte und der umlaufenden Vorzelt-Aluminiumprofileiste. Ansonsten ist der Anbau einer Markise nur auf dem Dach möglich.

Bevorzugen Sie die Montage einer Markise auf dem Caravandach, dann ist zu beachten, dass dies in Verbindung mit einer Dachreling nicht oder nur eingeschränkt möglich ist.

Im Zweifelsfalle fragen Sie bitte Ihren Fendt-Caravan-Vertragshändler.

Im übrigen empfehlen wir schon allein aus Haftungsgründen die Montage durch einen Fachbetrieb ausführen zu lassen.

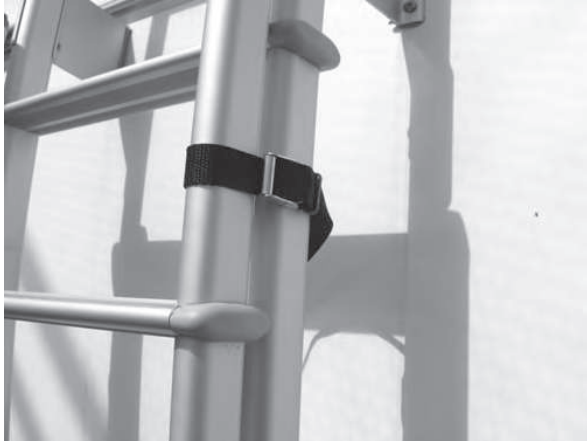
Die maximal zulässige Gesamtbreite und Gesamthöhe darf durch den Anbau einer Markise nicht überschritten werden.



Durch den Anbau einer Markise kann das Nachlauf-/Fahrverhalten des Caravans negativ beeinflusst werden.

5.10 Heckleiter, Dach und Dachreling

(nur Modell Bianco 390 FH Sportivo ab 2009/2010)



Heckleiter

Nach unten klappen

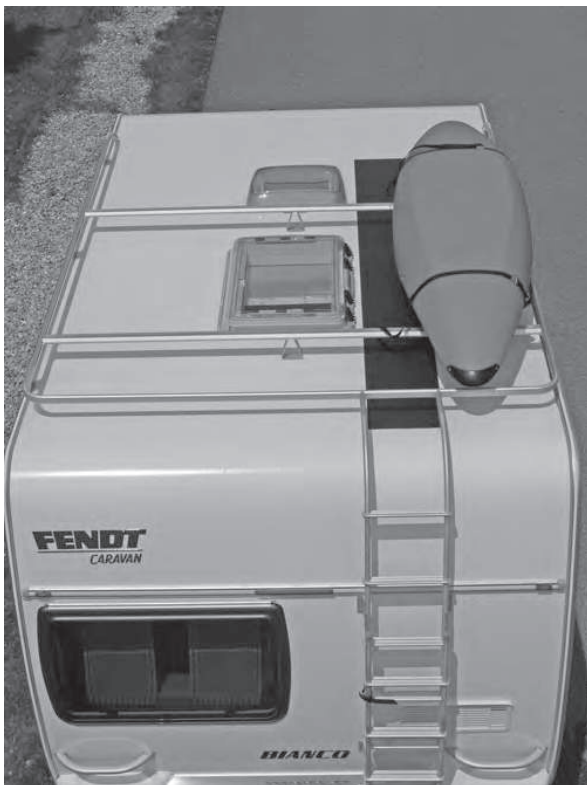
- Den Gurtverschluss lösen und den klappbaren Teil der Heckleiter nach unten schwenken.

Nach oben klappen

- Den klappbaren Teil der Heckleiter nach oben schwenken und festhalten.
- Den Gurtverschluss an der vorgesehenen Stelle um beide Holme legen und stramm anziehen.



Vorsicht: Quetschgefahr im Bereich der Leitergelenke.
Vergewissern Sie sich vor jedem Fahrtantritt, dass die Heckleiter hochgeklappt und ausreichend gesichert ist.



Dach/Dachreling/Trägersystem



Das Dach nur über die Leiter am Heck besteigen.
Vorsicht beim Betreten der Leiter. Es besteht Rutschgefahr bei feuchter oder vereister Leiter.
Vor dem Betreten der Leiter und des Daches muss die Standsicherheit des Caravans durch Ausfahren aller Kurbelstützen gewährleistet sein.



Vorsicht beim Betreten des Daches.
Es besteht Rutschgefahr bei feuchtem oder vereistem Dach.



Die zulässige Belastung des Trägersystems beträgt maximal 75 kg.



Auf ausgewogene / zentrierte Lastverteilung achten.



Mit zunehmender Dachlast verschlechtert sich das Fahrverhalten und das Bremsverhalten.

Für die Quertraverse der Dachreling sind spezielle Trägersysteme (z. B. für Surfbrett, Dachboxen oder leichte Kanus) als Sonderzubehör erhältlich. Ihr Fendt-Caravan-Handelspartner berät Sie dabei gerne.



Das Betreten des Daches ist nur im mit Gummiauflagen markierten Trittbereich gestattet.

Die nicht markierten Dachflächen des Fahrzeugs sind nicht für eine Punktbelastung ausgelegt. Für daraus resultierende Beschädigungen kann keine Haftung übernommen werden.

Für die korrekte Sicherung der Dachlasten ist grundsätzlich der Fahrzeughalter/-führer verantwortlich. Niemals Gummiexpander verwenden.

Bei Inbetriebnahme der Heizung und/oder des Dunstabzugs dürfen die Abgas-/Abzugskamine niemals durch Dachlasten abgedeckt oder verdeckt sein.

Die Funktion von Dachluken, etc. kann durch die Dachlasten eingeschränkt oder sogar nicht mehr nutzbar sein.

Die Gesamthöhe des Fahrzeugs ist bei beladenem Dachträger zu beachten.



Im Zugfahrzeug eine Notiz mit der Gesamthöhe gut sichtbar anbringen. Bei Brücken und Tunneldurchfahrten muss dann nicht mehr gerechnet werden.

6 Aufbau Innen

6.1 Öffnen und Schließen von Türen und Klappen



Auszüge und Möbeltüren mit Pushlock (Druck-Rastknopf)

Küchenauszug

Öffnen

- Pushlock (Druck-Rastknopf) drücken bis der Knopf herauspringt.
- Am Knopf ziehen bis der Auszug herausfährt oder die Tür sich öffnet.

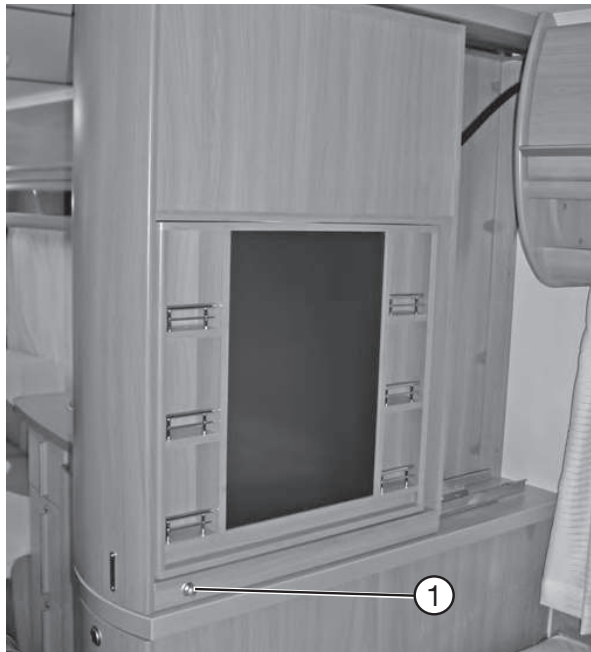
Schließen

- Auszug oder Klappe am Knopf zuschieben oder schließen.
- Pushlock (Druck-Rastknopf) drücken bis der Knopf einrastet und der Auszug oder die Tür gesichert ist.



Vor Abfahrt alle Klappen und Türen richtig verschließen. Unbeabsichtigtes Öffnen während der Fahrt und Herausfallen von Gegenständen wird somit vermieden.

6.2 Mediaoval ausziehbar (modellabhängig)

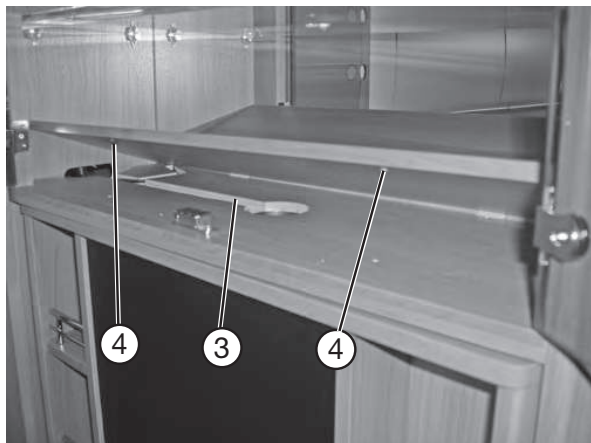
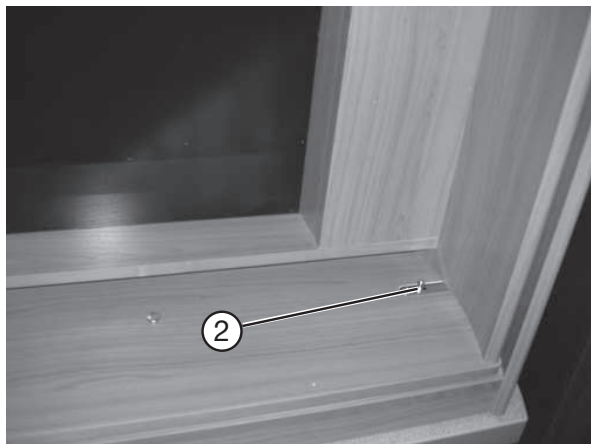


Beim Mediaoval handelt es sich um einen drehbar gelagerten Raumteiler, der sowohl als Barfach als auch als TV-Schrank für Flachbildschirme genutzt werden kann.

- Zum Herausziehen des Raumteilers Druck-Rastknopf ① drücken.
- Beim Schwenken des Faches muss der Rastknopf ② gezogen werden.
- Zur TV-Kabelverlegung muss der Fachboden unten angehoben werden, dazu sind zwei Schrauben ④ zu entfernen.
- TV-Kabel in Kabelschacht ③ einlegen.



Während der Fahrt ist der LCD-TFT-Fernseher transportsicher zu verstauen.



6.3 Umbau der Sitzgruppe zur Liegefläche



Bei den meisten Caravans können die Sitzgruppen bei Bedarf zur Liegefläche umgebaut werden

Allgemeine nützliche Hinweise, die Sie beim Umbau beachten sollten:

- Sitz- und Rückenpolster entfernen.
- Verriegelung des Hubtischgestells oder des Tischfußes lösen.
- Hubtischgestell absenken, bzw. den Einhängetisch auf die dafür vorgesehenen Leisten der Sitztruhen ablegen.
- Gegebenenfalls Sitzbänke verbreitern.
- Sitz- und Rückenpolster gemäß den Skizzen auslegen.



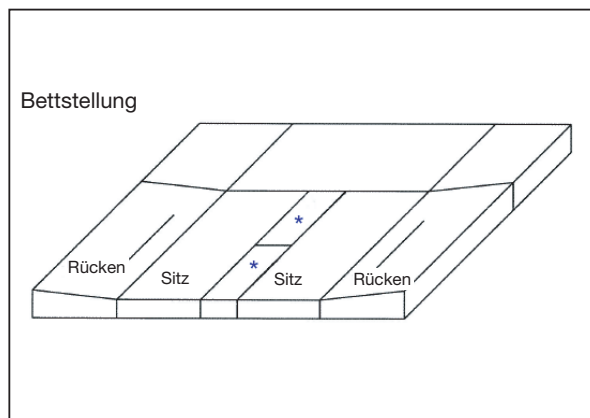
Beim Bettumbau die Polster nicht direkt auf die Tischoberfläche legen. Es besteht die Gefahr des Verkratzens und der Stockfleckenbildung durch Schweißwasser. Wir empfehlen eine saugfähige Unterlage (z. B. Frottee- oder Baumwolltuch).



Bei einigen Caravan-Grundrissen werden Rücken- und/ oder Sitzpolster beim Umbau zur Liegefläche nicht benötigt.



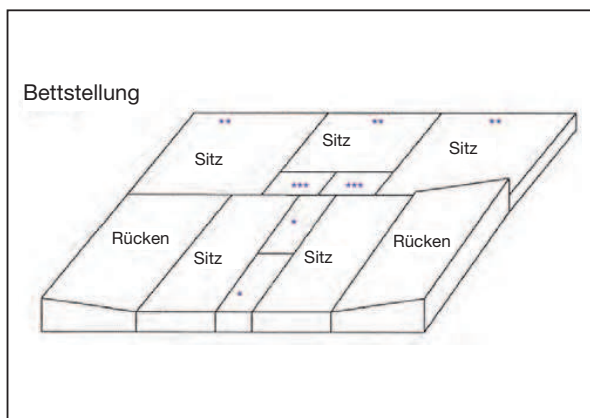
Achten Sie auf gute Befestigung und Auflage der Tischplatte, der Sitztruhen bzw. deren Auszüge sowie der Polster, damit nichts herunterfällt.



Umbau der Rundsitzgruppe zur Liegefläche (Saphir / Platin)



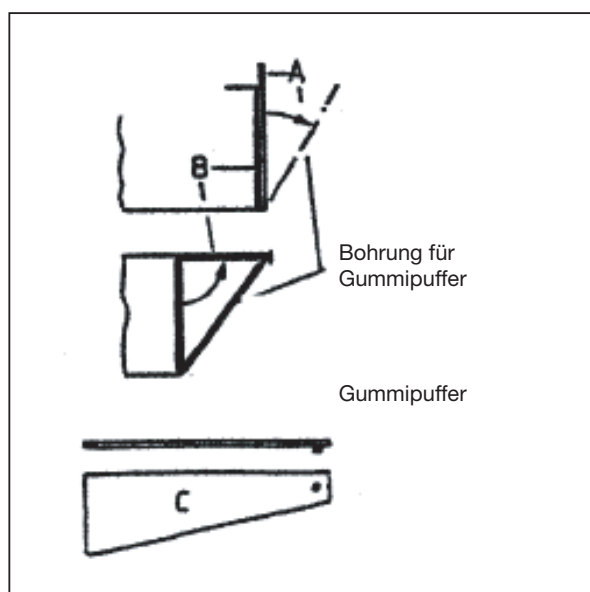
Bei einigen Caravan-Grundrissen (z.B. Breitwagen) sind zusätzliche Ausgleichspolster (*) lose beigelegt, die zum Bettumbau erforderlich sind.



Umbau der Rundsitzgruppe zur Liegefläche (Topas / Diamant)



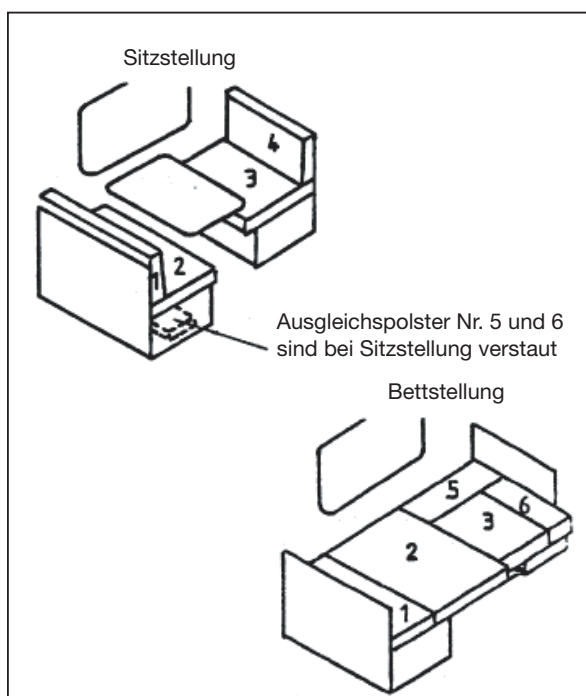
Bei einigen Caravan-Grundrissen (z.B. Breitwagen) sind zusätzliche Ausgleichspolster (*) u. *** lose beigelegt, die zum Bettumbau erforderlich sind.



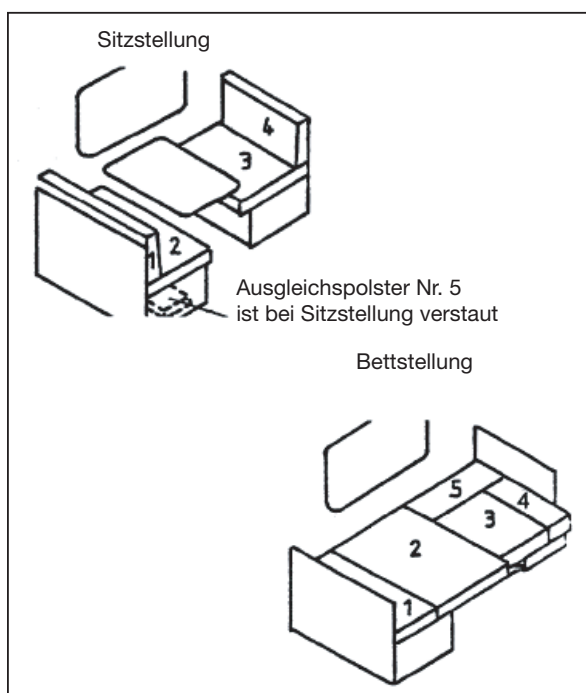
Umbau der Seitensitzgruppe zur Liegefläche (420 QF / 450 QB)

Verbreiterung der Sitzbank für Bettstellung

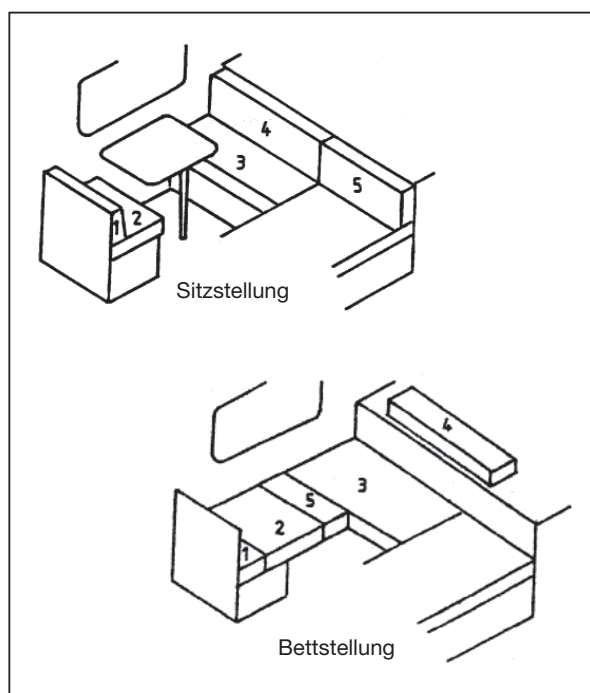
- Rechtes Bankseitenteil ① durch Knopfdruck nach unten klappen
- Klappbare Bankverlängerung ② nach oben ankippen und unter Bankverlängerung klemmen. Bankverlängerung liegt somit oberhalb.
- Bankausgleichsstück ③ mit Gummipuffer in Bohrung der Bankverlängerung „B“ stecken und auf die linke Bank auflegen.



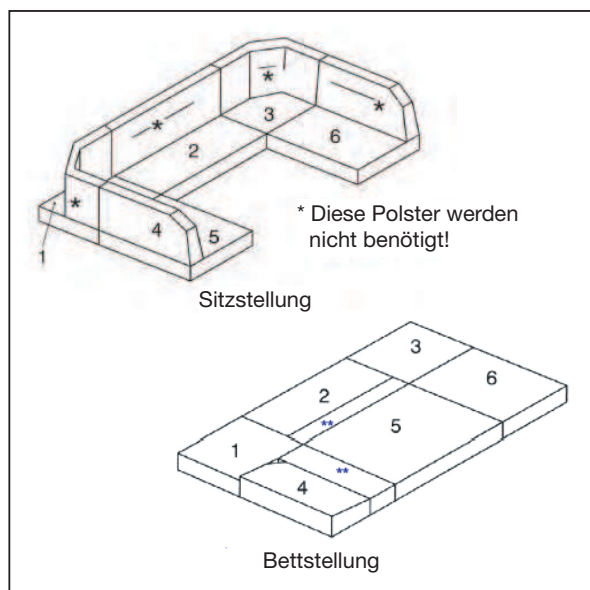
450 QB



420 QF



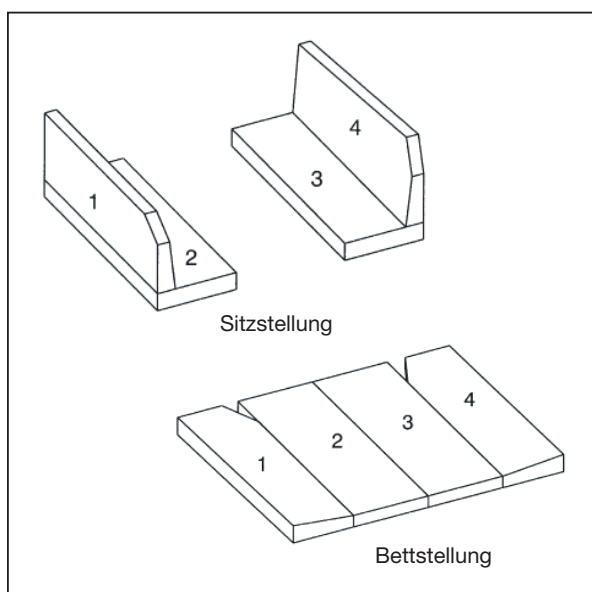
Umbau der Kindersitzgruppe zur Liegefläche (540 TK)



Umbau der Mittelrundsitzgruppe zur Liegefläche (560 TFK / 560 TFKM)



Die Ausgleichspolster ** sind bei Sitz-
stellung verstaut.



**Umbau der Mittelsitzgruppe zur
Liegefläche**
**(495 TFK / 495 TFKM / 550 TFK /
650 TFKM)**

6.4 Etagenbetten (modellabhängig)



Die maximale Belastung des oberen Etagenbettes beträgt 75 kg.



Achten Sie bei der Benutzung des oberen Bettes durch kleine Kinder auf die Gefahr des Herunterfallens. Lassen Sie Kleinkinder niemals unbeaufsichtigt im Caravan zurück.



Für Kleinkinder bis 6 Jahre ist die Benutzung des oberen Bettes nicht erlaubt. Achten Sie auf unser Sicherheits-symbol!

Nur bei Modell Saphir 550 TFK ab Baujahr 2009/2010



Das untere Etagenbett lässt sich hochklappen. Achten Sie auf sichere Befestigung links und rechts mittels der Tenax-Knöpfe.

Dadurch lässt sich dieser Raum in Verbindung mit den serienmäßigen Verzurrschienen/-ösen und der großen Außenklappe auch als Heckgarage nutzen.

Verzurrösen verschieben

- Die Verzurröse eine halbe Umdrehung entgegen dem Uhrzeigersinn drehen und in der Verzurrschiene an die gewünschte Position schieben.
- Anschließend die Verzurröse eine halbe Umdrehung im Uhrzeigersinn drehen. Die Verzurröse sitzt nun wieder fest in der Verzurrschiene.



Vor Fahrtantritt immer die Verzurrösen auf festen Sitz kontrollieren.

Für die korrekte Sicherung der in der Heckgarage mitgeführten Lasten ist grundsätzlich der Fahrzeughalter/-führer verantwortlich. Verwenden Sie möglichst hierfür zugelassene Spanngurtsysteme.

Niemals Gummiexpander verwenden. Denken Sie dabei an die außerordentlich hohen fahrdynamischen Kräfte, die bei Gefahrensituationen, sowie bei Vollbremsungen auftreten können.

Beachten Sie dabei auch unbedingt auch die Hinweise zur richtigen Beladung und zur Stützlast unter **Kapitel 2.3 in diesem Serviceheft**.

Bitte beachten: Mit zunehmender Hecklast verschlechtert sich das Fahrverhalten und das Bremsverhalten.

6.5 Fenster



Ausstellfenster

Öffnen

Es sind mehrere Stufen einstellbar.

- Sicherungsknopf drücken und Riegel in senkrechte Position drehen.
- Fenster nach außen drücken, bis ein Klicken hörbar ist. Das Fenster bleibt automatisch in dieser Stellung stehen.

Schließen

- Fenster leicht anheben, damit der Aussteller ausrastet.
- Fenster zuklappen.
- Riegel in waagerechte Position drehen.

Verdunklungsrollos

Verdunklungsrollos schließen

- Verdunklungsrollo an der Griffleiste bis in gewünschte Position ziehen und einrasten. Das Rollo bleibt in dieser Position arretiert.

Verdunklungsrollos öffnen

- Verdunklungsrollo an der Griffleiste leicht nach unten ziehen und dann nach oben führen. Das Rollo rollt automatisch nach oben ein.

Insektenschutzrollo schließen

- Insektenschutzrollo an der Griffleiste bis ganz nach unten ziehen und einhaken. Das Rollo bleibt in dieser Position arretiert.

Insektenschutzrollo öffnen

- Insektenschutzrollo an der Griffleiste leicht nach unten ziehen und dann nach oben führen. Das Rollo rollt automatisch nach oben ein.



Sonnenschutzrollo bzw. Insektenschutzrollo nicht schnellen lassen!



Lassen Sie die Rollos und Plissees bei Nichtgebrauch des Caravans geöffnet, um Folgeschäden zu vermeiden.

6.6 Dachhauben

Sicherheitshinweise



- Dachfenster bei starkem Wind/ Regen/ Hagelschlag etc. und bei Außentemperaturen unter -20°C nicht öffnen!
- Vor dem Öffnen Schnee, Eis oder starke Verunreinigungen entfernen. Zum Öffnen des Dachfensters unter Bäumen, in Garagen o.ä. den Raumbedarf beachten.
- Dachhauben bei Frost und Schnee nicht mit Gewalt öffnen, da Bruchgefahr der Scharniere und Öffnungsmechanik besteht.
- Nicht auf das Dachfenster treten.
- Dachfenster vor Fahrtantritt schließen und verriegeln. Insektenrollo und Faltstoff öffnen (Ruhestellung).
- Bei starker Sonneneinstrahlung Verdunklung nur zu 3/4 schließen, da sonst ein Hitzestau droht.



Die Lüftungsöffnungen der Zwangsbelüftung müssen stets offen bleiben. Zwangsbelüftungen niemals verschließen oder abdecken!



Vergewissern Sie sich vor Fahrtbeginn, dass die Dachhaube sicher verriegelt ist.

Haube öffnen

Vor dem Öffnen der Haube achten Sie darauf, dass der Öffnungsbereich oberhalb der Haube frei ist.



Mini Heki 400 x 400 mm

- Die Dachhaube kann entgegen der Fahrtrichtung in drei Öffnungsstellungen hochgestellt werden. Seitlichen Verriegelungsknopf drücken und die Dachhaube mit dem Einstellbügel in die gewünschte Position bringen und einrasten. Der maximale Öffnungswinkel beträgt 50°.

Midi Heki 700 x 500 mm

- Klappen Sie die Kurbel in die Benutzerstellung um. Durch Drehen der Kurbel im Uhrzeigersinn öffnen Sie nun die Haube bis zur gewünschten Stellung. Bei Erreichen des max. Öffnungswinkels von 60° ist ein Widerstand spürbar.

Haube schließen

Mini Heki 400 x 400 mm

- Einstellbügel aus der Einrastung lösen und Dachhaube schließen. Die Haube ist automatisch verriegelt, wenn sie vollständig geschlossen ist.

Midi Heki 700 x 500 mm

- Drehen Sie die Kurbel entgegen des Uhrzeigersinns bis die Haube verschlossen und ein Widerstand spürbar ist. In der geschlossenen Position lässt sich die Kurbel wieder in die Kurbeltasche klappen. Zur sicheren Verriegelung muss die Kurbel in die Kurbeltasche geklappt sein. Verriegelung prüfen, indem mit der Hand gegen das Glas gedrückt wird.

Verdunklungsplissee

Ziehen Sie die Griffleiste des Plissees stufenlos in die gewünschte Stellung oder bis der Verschluss in die Griffleiste des Insektenrollos einrastet

Insektenrollo

Schieben Sie die Griffleiste des Insektenrollos gegen die Griffleiste des Plissees bis der Verschluss in die Griffleiste einrastet.

7. Elektroinstallationen

7.1 Sicherheitshinweise

Elektroinstallationen in den Fendt-Caravans sind nach den geltenden Vorschriften und Normen ausgeführt.

Es ist zu beachten:

- Die Sicherheits- bzw. Gefahrenhinweise auf den elektrischen Einbauten dürfen nicht entfernt werden.
- Installationsräume um elektrische Einbaugeräte wie Sicherungsverteilungen, Stromversorgungen usw. dürfen nicht als zusätzlicher Stauraum verwendet werden.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage dürfen nur von autorisierten Fachwerkstätten durchgeführt werden.
- **Wenn das Fahrzeug mit einer Batterie ausgestattet ist: (Sonderwunsch / Sonderzubehör)**
Es dürfen nur Akkumulatoren mit gebundenen Elektrolyten an vom Werk vorgegebenen Positionen eingebaut werden. (Gel-Batterien)
- Vor dem Anklemmen oder dem Abklemmen der Batterie sind alle 12 V-Verbraucher auszuschalten.

7.2 Bedienpaneele

Diamant



Anzeige

Auf dem Hauptbildschirm werden immer das Datum, die Uhrzeit, die Innen- und Außentemperatur angezeigt. Ist der Temperaturfühler nicht vorhanden, defekt oder liegt die Temperatur außerhalb des Anzeigebereichs, werden an Stelle der Temperatur zwei Striche angezeigt.

Bedienelemente



Drucktaste zum Ein- und Ausschalten der Anzeige. Wird diese Taste länger als zwei Sekunden gedrückt, erhält man Zugriff zum Programmiermenü. Im Programmiermenü dient die Taste zur Bestätigung.



Drucktaste zur Anzeige des Wasserstandes im Frischwasserbehälter. Die Anzeige bleibt ca. 30 Sekunden auf dem Bildschirm. Im Programmiermenü dient die Taste zum Abbruch.



Leuchtdrucktaste zum Ein- und Ausschalten der Heizung. Im Programmiermenü dient die Taste zum Weiterblättern.



Leuchtdrucktaste zum Ein- und Ausschalten des Boilers. Im Programmiermenü dient die Taste zum Zurückblättern.

Programmierung



Wird diese Taste länger als zwei Sekunden gedrückt, öffnet sich das Programmiermenü.

Mit den Pfeiltasten kann durch die Funktionen geblättert werden. Mit nochmaligem Drücken der ENTER-Taste wird die Funktion ausgewählt und es kann der zu ändernde Wert gewählt werden. Mit Hilfe der Pfeiltasten kann der gewählte Wert erhöht oder verringert werden. Mit der Taste "Löschen" wird die aktuelle Funktion verlassen und die Daten gespeichert. Durch erneutes Drücken der Taste springt man in den Hauptbildschirm zurück.

Im Menü stehen folgende Funktionen zur Verfügung:



Einstellung der Uhrzeit.



Einstellung des Datums.



Aktivierung des Tastentons.

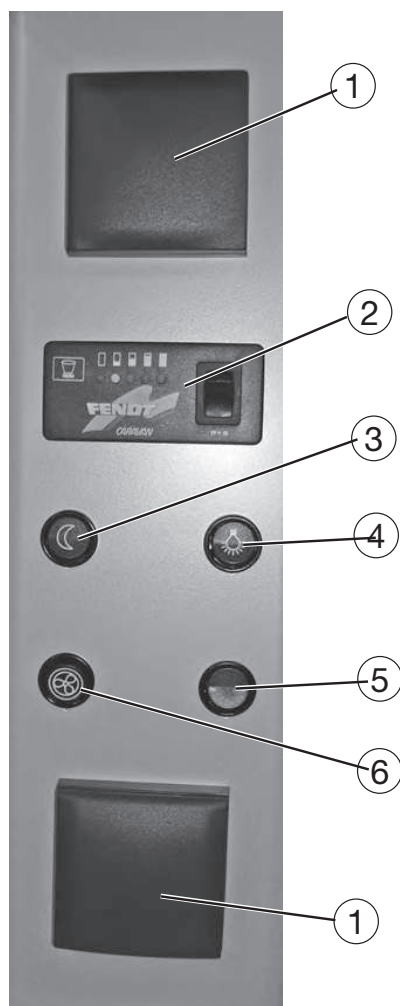


Aktivierung des Alarms „Wassertank leer“. Beträgt der Tankinhalt weniger als $\frac{1}{4}$, ertönt einmalig 5 Sekunden lang ein intermittierendes Alarmsignal und auf dem Bildschirm erscheint gleichzeitig das Fenster mit der Anzeige des Wassertanks.



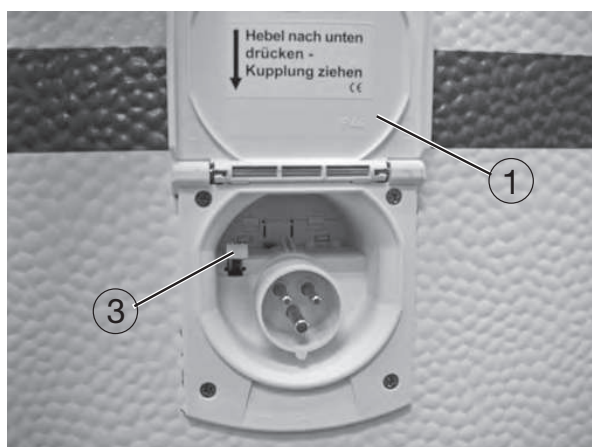
Aktivierung der Weckerfunktion. Der Wecker läutet 30 Sekunden. Zum Stoppen eine Taste drücken. Die Einstellung der Weckzeit wird im hierauf folgenden Menüpunkt vorgenommen.

Bianco / Saphir / Platin / Topas



- ① Steckdosen 230 V
- ② Frischwassertankanzeige
- ③ Indirekte Beleuchtung 12 V
- ④ Arbeitsplatzbeleuchtung 12 V oder 230 V
- ⑤ Nicht belegt
- ⑥ Dunstabzug (Zubehör)

7.3 Stromversorgung

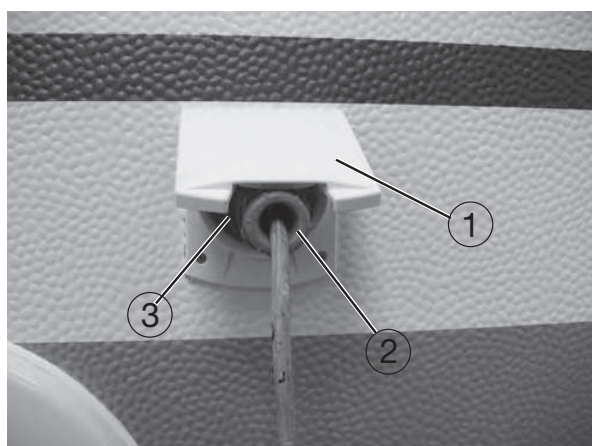


Der Caravan kann über folgende Anschlüsse mit Strom versorgt werden:

- 230 V Netzanschluß 50 Hz.
- Über das Zugfahrzeug bei Verbindung mit dem 13-poligen Stecker (eingeschränkter Funktionsumfang).
- Über eine eingebaute Hilfsbatterie (Sonderwunsch). Alle 12 V-Verbraucher wie Beleuchtung, Wasserversorgung usw. stehen zur Verfügung.

Versorgung über Netzanschluss

Der Anschluss des Caravans muss über den 230 V-Einspeisestecker CEE an der Fahrzeugseitenwand erfolgen.

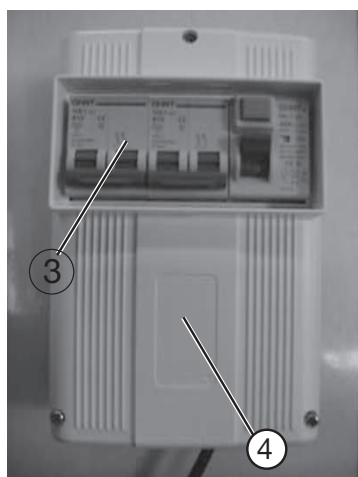


Anschließen

- Sicherungsautomat ④ durch Herunterdrücken der Schalterwippe ausschalten.
- Abdeckklappe der Außensteckdose unten anfassen ① und nach oben klappen.
- Anschlussleitung komplett abwickeln, Stecker ③ aufsetzen und einrasten.
- Sicherungsautomat ④ wieder einschalten.

Verbindung lösen

- Sicherungsautomat ④ durch Herunterdrücken der Schalterwippe ausschalten.
- Hebel ③ in der Außensteckdose nach unten drücken.
- CEE-Stecker ② abziehen
- Abdeckklappe ① nach unten drücken, bis diese einrastet.



(Bild kann von der tatsächlich vorhandenen Ausstattung abweichen!)

Die Absicherung der 230 V-Anlage erfolgt mit einem zweipoligen 10 A-Sicherungsautomat ④, der sich im Kleiderschrank befindet. (Ausnahmen bilden hier Sondereinbauten wie Ultraheat, Warmwasserheizung usw.. Hier wird ein zusätzlicher zweipoliger 16 A-Automat ③ installiert).

Der FI-Schutzschalter muss regelmäßig durch Betätigen der Prüftaste geprüft werden.

Für den Netzanschluss gilt

- Der Anschluss des Caravans an das 230 V-Netz darf nur mit einer max. 25 m langen Anschlussleitung 3 x 2,5 mm² mit CEE Stecker und Kupplung erfolgen.



Bei Netzbetrieb über eine Kabeltrommel **muss** diese ganz ausgerollt sein, da es durch Induktion zu einer Erwärmung kommen kann - bis hin zum Kabelbrand.

- Das 230 V-Netz im Caravan ist für eine Gesamtleistungsaufnahme von 2300 W ausgelegt. Beim Anschluss von zusätzlichen Verbrauchern wie Wasserkocher usw. ist darauf zu achten, dass unter Berücksichtigung der in Betrieb befindlichen Verbraucher wie Kühlschrank, Therme usw. dieser Leistungswert nicht überschritten werden darf.



Beachten Sie hierzu auch die separate Bedienungsanleitung des Geräteherstellers.



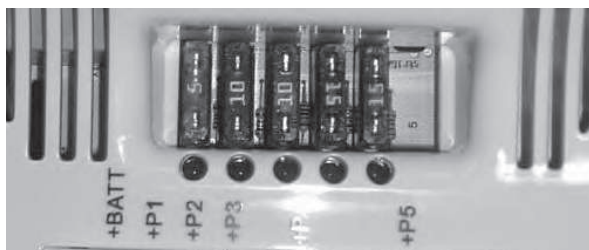
Sicherungsbelegung der Stromversorgungen

Die Anordnung der Sicherungen stellt sich wie folgt dar (von links nach rechts):

1. Stromkreis 1 / 5A
2. Stromkreis 2 / 10A
3. Stromkreis 3 / 10A
4. Stromkreis 4 / 15A
5. Stromkreis 5 / 15A



Beachten Sie hierzu auch den separat beigelegten Schaltplan für die 12 V-Stromversorgung.



Autarke Ausrüstung/Rallyepaket (nur Sonderzubehör bzw. modellabhängig)

Wenn der Caravan werkseitig mit autarker Ausrüstung / Rallyepaket ausgerüstet wurde, dann sind folgende Hinweise zu beachten:

In der Nylonmappe mit den Fahrzeugbegleitunterlagen sind zusätzlich noch folgende Betriebsanleitungen und Anschlusspläne beigelegt.

- Betriebsanleitung des Geräteherstellers für die Multifunktions-Elektroversorgung / Ladegerät
- Gebrauchsanweisung / Benutzerinformation des Herstellers für die Bordnetzbatte-rie
- Betriebsanleitung des Geräteherstellers für den Gas-Warmwasserboiler (serienmäßige Warmwasserbereitung entfällt)
- Anschlussplan Rallyepaket

Bitte lesen Sie diese wichtigen Informationsunterlagen aufmerksam durch, damit eine ordnungsgemäße und einwandfreie Funktion des Rallyepakets gewährleistet ist.



Die ordnungsgemäße Funktion ist auch nur dann gegeben, wenn auch die Verkabelung und Anschlüsse des Zugfahrzeugs nach DIN 72570 ausgeführt/belegt ist.

Bei werkseitigem Rallyepaket-Einbau wird grundsätzlich eine Gel-Batterie verwendet. Diese Batterie finden Sie in der Regel in einem separaten Kasten je nach Grundriss entweder im Stauraum der Sitzgruppe oder des Bettes. Diese Gel-Batterie darf nicht gegen eine konventionelle Naßbatte-rie ausgetauscht werden.

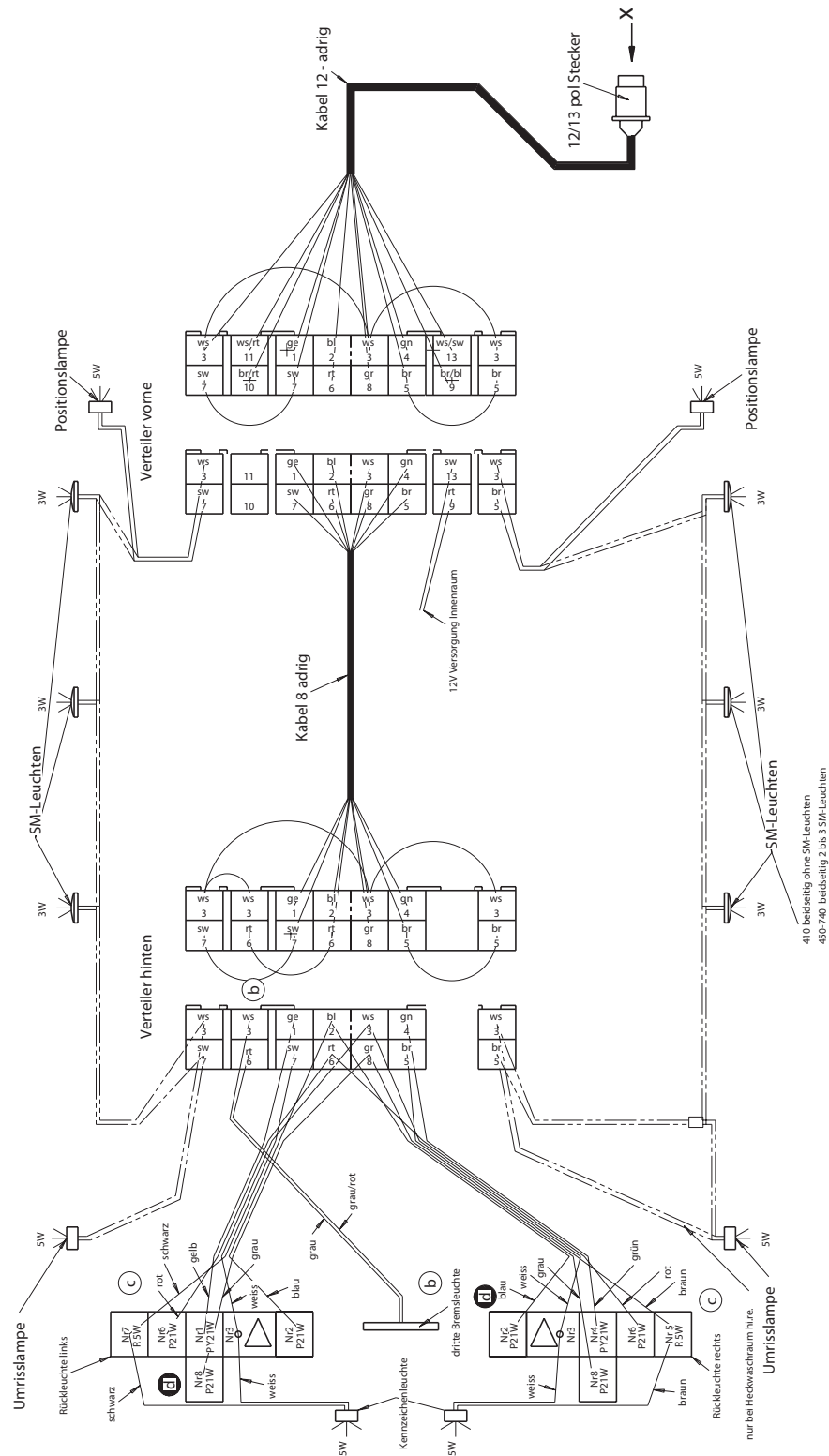
Mittels dem Bord Control können Sie den Ladezustand sowohl von der Bordbatterie als auch von der Batterie des Zugfahrzeugs abfragen. Stellung 1 ist für das Zugfahrzeug – Stellung 2 für die Bordbatterie.

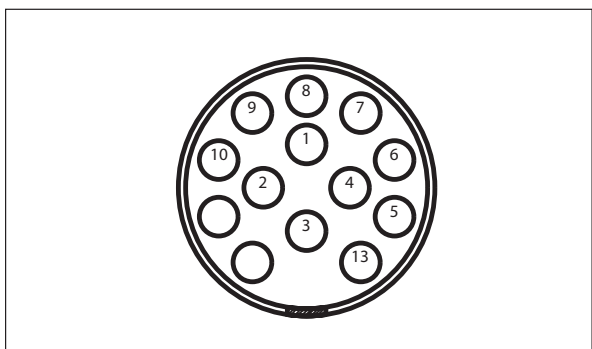
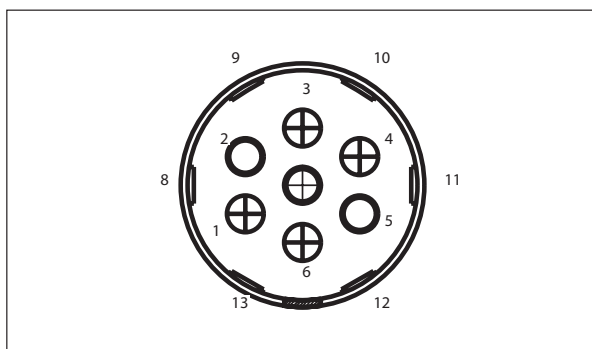
In diesem Paneel finden Sie auch den Hauptschalter für das Rallyepaket.



Vor dem Abklemmen der Batterie sind alle Geräte und Leuchten abzuschalten – Bei Arbeiten an der Batterie oder bei geöffnetem Batteriekasten gilt absolutes Rauchverbot. Beachten Sie hierzu auch die Aufkleber auf dem Batteriekasten.

7.4 Schaltplan Fahrzeugbeleuchtung 12V 13-polig




Steckdose Jäger 13-polig

Steckdose Feder 13-polig

Kontakte der Steckdosen nach DIN

Nr.	Farbe	Stromkreis	Kontakt Nr. DIN	Querschnitt mm ²
1	gelb	Blinklicht li.	L	1,5
2	blau	Nebelschlußl.	54g	1,5
3	weiß	Masse f. 1-8	31	2,5
4	grün	Blinklicht re.	R	1,5
5	braun	Rücklicht re.	58R	1,5
6	rot	Bremslicht	54	1,5
7	schwarz	Rücklicht li.	58L	1,5
8	grau	Rückfahrl.	–	1,5
9	braun/blau	Dauerplus	–	2,5
10	braun/rot	Ladeleitung	–	2,5
11	weiss/rot	Masse f. 10	–	2,5
12	–	nicht belegt	–	–
13	weiß/schwarz	Masse f. 9	–	2,5



Für die 12V- / 230V-Stromversorgung beachten Sie bitte die separat beiliegenden Schaltpläne.

7.5 Beleuchtung im Caravan



Sternenhimmel (modellabhängig)



Die LED-Ersatzleuchten liegen in der Lampe innen bei.

Der Schalter befindet sich im Bereich der Eingangstür.

Aus- und Einschalten

Die Leuchte leuchtet nur mit den Brennstellen, die am Schaltkreis I angeschlossen sind.

erneutes Aus- und Einschalten

Die Leuchte leuchtet nur mit den Brennstellen, die am Schaltkreis II angeschlossen sind.

erneutes Aus- und Einschalten

Die Leuchte leuchtet mit allen Brennstellen. (Beide Schaltkreise sind eingeschaltet.)

Ausschalten

Die Leuchte leuchtet nicht mehr. (Beide Schaltkreise sind ausgeschaltet.)



Der elektrische Anschluss am Schaltmodul darf nur durch eine Elektrofachkraft durchgeführt werden!



Lichtschaltersystem mit Fernbedienung (modellabhängig)



Bitte beachten Sie hierzu unbedingt auch die beiliegende Bedienungsanleitung des Geräteherstellers.